

Generalaussieger

Wöchentliches Tagesblatt.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat frei im's Haus. ...

Haupt-Expedition:

Große Mühlenstraße Nr. 10 (Eingang Dordrechtstr.)

Angaben nehmen franco Einsendungen. ...

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Klätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sche Neuere Nachrichten.

Für die Redaktion verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druck und Verlag von ...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser hat den Reichstagsabgeordneten für Georgenbüch Baron de Schim, ...

In Paris verläuft bereits einiges über die Zusammenkunft der neuen Regierung.

Weiters zum Rosenfeld Kubens in Russland.

Mit einem Friedensabstich zwischen England und den Büren scheint es nach mehrfachen Anzeichen Ernst zu werden.

Jahnting Indien!

Von unserem Berliner Mitarbeiter wird uns geschrieben: Wenn man durch die Dinge, die in Asien kommen werden, nicht überstrahlt werden will, ...

Die Frage ist, auf welche Weise sich diese Annahme stützt? Man fragt, man merke doch nichts von kriegerischen Zügen an dem Übergelände des Gangesstosens, ...

Die Engländer nun begingen eine Unbescheidenheit. Sie haben sich dazu hergegeben, um den Rigeveda zu drucken. ...

Sein Recht.

Noman von Marie Diers.

Und standen die paar Tausende von Thälern, die er dort barg, wohl im Verhältnis zu seiner „Arbeit“? Und — jetzt noch sechs Jahre — und Hans ist mündig! ...

Er sah sie vor sich, die weiten, weiten Felder, die seiner Arbeit anvertraut waren, und die er erst langsam und vorsichtig, und dann mehr und mehr ihrer ganzen Ertragsfähigkeit bedient hatte. ...

Der Oberinspektor, Herr Darwy, wurde gemeldet. Es hatte sich in Toftedt allmählich und besonders im Laufe dieses letzten unqualvollen Winters ein Widerstreben entwickelt, ...

und inbisher Gelehrten die tollste indische Literatur von neuem dem Studium zugänglich gemacht wurde, ...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 22. Mai. (Sohnnachrichten) Der Kaiser ist heute früh in Mey eingetroffen und von dem kommandierenden General Grafen von Söbele empfangen worden. ...

Der Kaiser hat heute am 22. Mai zum Besuche des Kaisers in Potsdam eintritt, ...

Die Angelegenheit, mit welcher in Mey der Bürgermeister des Kaiser am Friedrich-Karl-Str. beging, ...

unflare Gefühl in das eines plötzlichen Schreckens. Darwy war mehrere Tage berührt gewesen, und er wußte den Grund nicht, ...

„Was?“ fragte Toftedt und starrte mit einem Ausdruck plötzlichen Entsetzens auf das Geld. Darwy überhörte den kurzen, gepreßten Ausruf. ...

„Ich habe die höchsten Preise dafür erzielt“, fuhr Darwy fort. Die Firma Leonhardt, Sachs u. Co. kennt uns ja. ...

Darwy lachte. „Fort? Nein. Denken Sie, ich hätte Sie im Koffer mitgenommen? Aber — ich habe es gemacht wie vor vierzehn Tagen mit den Milchfäßen, ...

als dem letzten Sprossen unter den deutschen Staaten, als ihrem Benjamin Ihre ganz besondere Zuneigung wie bisher bewahren werden. ...



Jean Schlumberger.

nahm, nachdem er sich in der Schweiz und in Frankreich wissenschaftlich ausgebildet hatte, ...

vierzehn Tagen mit den Milchfäßen, ich habe sie auf Ziel verkauft, sie werden abgeholt. „Wann?“ stieß Toftedt atemlos hervor. ...

„Ja — es war eine große Ueberrung. Was muß es für Aufsehen erregen!“ Darwy suchte die Achseln. „Das wird allerdings mit der Zeit unvermeidlich“, sagte er gleichmütig. ...

Toftedt hatte sich, wie gewöhnlich von dem lächelnden Ansehen Darwys, abgewandt. Er starrte aus dem Fenster, und seine Hand drückte in nervösem Spiel die Aufzugskurbel hin und her. ...

„Sie wissen doch, Herr von Toftedt“, sagte er in etwas hartem Tone, „dass die Sachen hier jetzt gewaltig zum Vorschein drängen. ...

Seidenstoffe schwarz, weiss, farbig, für Brautkleider.

Gelegenheitskauf: Schwarze reinesidene, glatte und gemusterte Stoffe Meter von 2 Mk. an.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Die letzten Königsberger Pferdelotterie-Loose

A 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.; Ziehung unwiderrüchlich **nächsten Mittwoch**, am **Leo Wolff**, Königsberg i. Pr., Kanstr. 2, sowie hier d. H. Schroedel & Simon, Inh.: Martin Schilling, Pfleffersche Buchhandlung, Max Berastel, Ernst Kleinschmidt, Oscar Schröder, Wilh. Knoblauch.

Bad Wittekind.

Bei der begonnenen Frühjahrsaison erlaube mir einem geehrten Publikum meine grossen, mit geschätzten Colonnaden umgebenen **Garten- u. Saal-Lokalitäten** zu regem Besuche als sehr angenehmen Aufenthalt angelegentlich zu empfehlen. Die regelmässigen Früh-, Nachmittags- und Abend-Concerte haben bereits ihren Anfang genommen und sind Abonnementskarten hierzu jederzeit bei mir erhältlich.

Table d' hôte

à Court. 2 Mk., **Dejeuners, Diners** — apart von 1,50 an — u. **Soupers** werden stets sofort serviert. Reichhaltige Saisonspeisekarte, auch zu kleinen Preisen, f. Weine, vorzüglich gepflegte Biere und Getränke.

Mit vorzüglicher Hochachtung
C. Rohde.

Fernsprecher 286.

Sonnabend 24. Mai, Abends 8 Uhr im
Wintergarten
(und zwar bei ungünstigem Wetter im Saale)

2. Concert
des
Berliner Tonkünstler-Orchesters
(50 Musiker)
unter Leitung von
Franz von Blon.

U. a.: **Bills**: Königs-Colonade, Tschalkowsky: Ouverture „1812“.
R. Wagner: Eine Faust-Ouverture und Ouverture „Ritigende Holländer“.
Gounod: Rhapsodie aus „Margarete“, Compoi von Berlioz, Dvorak, von Blon, Moszkowski etc.

Volständiges Programm an den Aufschlagzäunen.

Billets im Vorverkauf 75 Pfg. in der Hof-Musikalienhandlung **Reinhold Koch**, jetzt Alte Promenade 1a. Studentenfürken beim Unterflügel-Koffelien. — Entrée an der Abendfajale 1 Mart.

Stadt-Theater Leipzig.
Sonnabend den 24. Mai 1902.
Neues Theater.
Martha.
Altes Theater.
Wiener Blut.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
No 16. Mai Neues Programm.

5 Sinters Warwick, die reizenden, afrobat. Scenaribabergern.
Mr. Channing, der heilige Schattentänzer und unerschütterlicher Imitator von Gessellungen, Erfinder der Schattenspiele mit den Füssen.
Brothers Alvarez, afrobatidie Circus-Scenaribabergern.
Martina u. Viktoria, gemischtes Quatuorquartett a. d. clar. Violoncello.
Dr. Francis, Reulen-Jongleur.
Clown Poppo mit seinen dreifürten Affen, Sünden u. Keuten.
Rosa Szentesy, internationale Concert-Sängerin. — **James Basch**, Symphonie u. Charakteristiker, mit neuem billigenen Repertoir.
American Bioscope, neue internationale lebende Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Zur Sect-Steuer.
Um meinen Vorrath bis 1. Juli zu vermindern,
jeden Sonnabend, Dienstag und Donnerstag
Sect-Abend.
Sect und Mai-Bowle mit Sect glasweise im
„Café Kronprinz“.

Schurig's Garten, Dölauer Haide.
Sonnabend den 25. Mai von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzkränzchen,
G. Schurig.

Rest. Bellevue-Merseburg,
Vollstehle der elektrischen Straßenbahn.
Grösstes Garten-Lokal am Platze,
unmittelbar am Stadtspark gelegen.
Beliebter Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.
Empfehle meinen herrlichen Garten und geräumigen Saal mit grossem elektrischen Orchester zur geistlichen Vergnügen.
II. Stöcklein.

Königl. Bad Lauchstädt.
Saison Mitte Mai bis Mitte September.

Lüderitz' Berg. Schönstes Familien-Garten-Lokal.

Lokalverein der Maschinisten und Heizer.
Sonnabend den 24. Mai, Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant zum Reichs-König, Leipzigerstrasse 17.
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung: 1. Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Fragekasten und Beschlüsse.
Die Kollegen werden ersucht, vollständig zu erscheinen und in der Werbung neuer Kollegen recht eifrig zu sein.
Der Vorstand.

Freyberg's Brauerei

empfehle **Lagerbier** à Fl. 10 Pfg.
Mündener Export-Bier 10 Pfg.
Pilsener Bier 10 Pfg.
Deutsches Porter-Bier 20 Pfg.
Hausbier, leichtes, erfrischendes Getränk, 6 Pfg.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**
am Nebenplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Das neue Schlager-Programm.
Eugène und Natalie Veldemann
großes komisch-erotisches Dreifakt von 18 Stunden und 1 Affen.
„Die Springschule“, ausgeführt von europäischen Geppenbuben.
5 Schwestern Franklin, Frauenleistungen und Symphonie an den schönsten Ringen.
Brothers Cabany, Operetten an der Hofkapelle.
Deza Walscope, neue vorzügliche Vortrags-Soubrette.
Seppi Ernesty, „Der Bildner auf dem Dachstuhl.“
Martin Valke, Salonhumorist mit seinem Vortrag: „Wenn skatologisch in die Baumhöhle sieben.“
Mlle. Tili, Tragekünstlerin.
Agathe Vernon, Kallim-Comedienne.
Drüse's Velograph, neue Serie seiner prächt. lebenden Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.
Täglich:
Solisten-Concert.
Vornehmes Unterhaltungs-Concert.
Anfang 7 Uhr Abends.

Kaiser-Kaffee
Gr. Ulrichstrasse 27.
Täglich Concert.
Som 1. Mai ab
I. Original-Indianer-Quartett
Wild-West.

Schkopau,
Gasthof Deutscher Kaiser.
Sollstehle der elektr. Bahn Halle-Merseburg.
Sonnabend den 25. Mai
Große Ballmusik.
Beliebtlich empfehle meine großen Lokalitäten und schönen Garten.

Ich war kahl.

Vor noch wenigen Jahren war mein Schädel ganz kahl. Mein Vater und Grossvater waren kahlköpfig. Meiner Mutter Haar war von Natur sehr dünn. Ich hatte mich mit dem Gedanken ausgehört, kahlköpfig zu bleiben, bis ich eines Tages, gelegentlich eines absteckers durch die Schweiz, mit einem älteren studierten Herrn bekannt wurde, welcher mich im Laufe der Unterhaltung kurzweg fragte, ob ich nicht einen üppigen Haarwuchs zu besitzen wünsche.



Probe gratis!

Natürlicherweise äusserst gespannt, erwiderte ich bejahend. Hierauf erzählte er mir, dass er sein Leben lang Chemie studiert und sich besonders mit der Physiologie des Haares beschäftigt habe. Zur Bekräftigung seiner Worte notierte er mir eine Formel und empfahl mir dringend, sie zusammenzustellen. Ich verfuhr nicht, sobald ich Genf erreichte, dies zu thun und gebrachte das Präparat eine kurze Zeit. Nach drei Wochen begann mein Haar sich zu erneuern und nach vierzig Tagen war mein Schädel vollständig bedeckt. Einen Theil der Formel liess ich zwei Freunden zukommen, der eines, einer Dame, war das Haar fast vollständig ausgefallen. Die Stärkung des Haarbodens war in beiden Fällen verblüffend.

Seitdem verkaufe ich, nachdem hierzu von dem Gelehrten, welcher diese Entdeckung machte, Erlaubniss erhalten habe, das Cosmetikum. Ich bin in der Lage, hunderte von gleich erfolgreichen Beispielen einer wirkung auf beide Geschlechter anzuführen. Es ist kein Geheimmittel. Ich habe kein glänzendes Etikett für dasselbe.

Neben der ausserordentlichen Nährkraft für den Haarboden bestehen dessen Vorzüge in der Anregung des Wachstums des Haares und in dessen Erhaltung. Ich garantiere, dass es keine der Haut oder dem Haare schädlichen Bestandtheile enthält. Jedem Leser, welcher mir seine deutliche Adresse angibt, 20 Pfennige in Briefmarken für Porto u. s. w. unter Nennung dieser Zeitung einfallen, sende ich sofort eine kleine Probe bedingungslos gratis, zum Zwecke, den realen Werth des Mittels zu zeigen. Dann, wenn Sie finden, dass das Haar zu wachsen beginnt, werde Ihnen gern gegen geringen Preis ein weiteres Quantum verkaufen. Die Erledigung aller Aufträge erfolgt diskret und prompt. Man adressire:

John Craven-Burleigh
Berlin SW. 297 Leipzigerstrasse 84.

Halle a. S.
Otto Unbekannt.

Brillen - Klemmer
von 1 Mk. an, mit den feinsten optischen Gläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gefässen, werden jedem Auge an das Sorgfältigste angepasst, bei

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1a.
Sonnabend den 24. d. Mis. trifft ein großer Transport
prima Belgischer, Dänischer u. Oldenburger Acker- u. Wagenpferde
im Galopp „zum roten Moh“ hieher, Leipzig, etc., ein und stehen dieselben sehr preiswürdig zum Verkauf.
Theodor Weinstein.

Pianinos u. Flügel,

gebraucht, aber gut repariert, in allen Preislagen empfiehlt

Julius Blüthner,
Piano-Magazin, Poststrasse 21. I.
Th. Spanier, Tischlermeister,
empfehle sein großes Lager in bürgerlichen Wohnungseinrichtungen, sowie einzelne Stücke zu billigen Preisen.
Eigene Werkstätte und Vollerwerkstatt. Beschäftigung gern gelohnt.
Lilienstr. 3 a. d. Herrenstr. u. Halleserstr. 1 (a. Rathmarkt).